

## Henckell, Karl: Mit zornig zischendem Gebraus (1896)

1 Mit zornig zischendem Gebraus  
2 Jäh schnob's den hohen Bahndamm her.  
3 Der Schlot warf Wolken weit heraus,  
4 In dunkle Nacht ein dämmernd Meer.  
5 Wildschäumend schleuderte der Zug  
6 Zurück den Qualm, zurück die Qual,  
7 Die Lasten, die er vorwärts trug,  
8 Erschütterten das stille Tal.

9 Auf einmal atmet der Koloß  
10 Mit siegesstolzer Sicherheit,  
11 Erhaben saust das Riesenroß,  
12 Vom Überschuß der Kraft befreit.  
13 Fern glüht der grünen Augen Brand;  
14 Durch finsternen Tunnel, Rauch und Ruß  
15 Führt nach der Schönheit Sonnenland  
16 Den Zug der Zeit sein Genius.

(Textopus: Mit zornig zischendem Gebraus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66845>)